

Warum bin ich auf der Welt?



Wir sind auf der Welt, um Gott, die Wahrheit, zu lieben, um unsere Mitmenschen zu lieben und um Engel zu werden, im Heiligen Geist:

Da trat einer der Schriftgelehrten herzu, der ihrem Wortwechsel zugehört hatte, und weil er sah, daß er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches ist das erste Gebot unter allen? Jesus aber antwortete ihm: Das erste Gebot unter allen ist: »**Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist Herr allein; und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft!**« Dies ist das erste Gebot. Und das zweite ist [ihm] vergleichbar, nämlich dies: »**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!**« Größer als diese ist kein

anderes Gebot.

Mk 12, 28-31

Gott zu lieben bedeutet seine Gebote zu halten (nicht lügen, nicht stehlen, nicht töten, barmherzig sein usw.):

Denn das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

1 Joh 5, 3

Jesus Christus: „Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren... Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“

Joh 14, 21; 23

Den Nächsten lieben bedeutet ihm nichts Böses zu tun und, wenn möglich, Erbarmen zu schenken:

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses; so ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

Röm 13, 10

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

Mt 7, 12

Wenn wir den Heiligen Geist erlangen, werden wir Engel werden:

Das wirkliche Ziel des orthodoxen Lebens ist die Erwerbung des Heiligen Geistes.

Hl. Seraphim von Sarov

Ihr irrt, weil ihr die Schriften nicht kennt noch die Kraft Gottes; denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel im Himmel. Mt 22, 29-30

Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber anders ist der Glanz der himmlischen, anders der der irdischen; ein anderer der Glanz der Sonne und ein anderer der Glanz des Mondes und ein anderer der Glanz der Sterne, denn es unterscheidet sich Stern von Stern an Glanz. So ist auch die Auferstehung der Toten:

Es wird gesät in Vergänglichkeit, es wird auferweckt in Unvergänglichkeit.

Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit;

Es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft;

Es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistlicher Leib.

Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen. 1 Kor 15, 40-41

Die Engel sind feurige Geister, unstofflich, so wie unsere Seele...

Von seiner großen Barmherzigkeit bewegt, erschuf der Herr zuerst zehn Engelschöre. Der erste Engelschor fiel wegen seines Stolzes und sie wurden Dämonen. Daraufhin gebot der allgütige Gott und diese Welt wurde erschaffen und er erschuf einen Mann und eine Frau aus Schlamm wie uns, mit engelsgleicher, unsterblicher Seele.

Hl. Kosmas von Aitolien

Wir werden also auferstehen: Die Seelen werden sich wieder mit den Körpern vereinigen die die Unvergänglichkeit angezogen und die Vergänglichkeit ausgezogen haben und wir werden vor den furchtbaren Richterstuhl Christi gestellt werden. Und es werden der Teufel und seine Dämonen und sein Mensch, d. h. der Antichrist, und die Gottlosen und die Sünder dem ewigen Feuer übergeben werden, nicht einem stofflichen wie es das unsrige ist, sondern einem dessen Beschaffenheit nur Gott kennt. Die aber das Gute getan haben, "werden leuchten wie die Sonne" (vgl. Offb 1, 16) mit den Engeln im ewigen Leben mit unserm Herrn Jesus Christus und sie werden ihn immerdar sehen und gesehen werden und unaufhörliche Freude von ihm ernten und ihn loben mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ohne Ende, in alle Ewigkeit. Amen. *Hl. Johannes von Damaskus*

.....

Das W-LIED:

WER, WAS, WARUM, WO, WIE? WANN? (4 x)

Denkt an dieses Lied bei Bibelgeschichten:

Wer tat was warum? Wo tat er das und wie? Wann tat er das?

Das wird euch helfen, die Heilige Schrift besser zu verstehen.